Ausgabe 1/2022

EVR-Rudi-Blatt

Wir versorgen Rudolstadt.

Das Informationsblatt der Energieversorgung Rudolstadt GmbH

Zum 1. Juli 2022 fällt die EEG-Umlage weg

Wir senken den Strompreis automatisch

Sicherlich haben Sie es aus den Medien bereits erfahren: Die Bundesregierung wird die im Jahr 2000 eingeführte EEG-Umlage, das ist die Umlage zur Deckung der Kosten aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz, vorzeitig zum 1. Juli 2022 senken. Durch den Wegfall der Umlage sollen sowohl Privathaushalte wie auch die Wirtschaft entlastet werden.

Was heißt das für Sie?
Die im Verbrauchspreis enthaltene EEG-Umlage in Höhe von 4,43 Cent/kWh (brutto) fällt zum 1. Juli 2022 entsprechend der gesetzlichen Regelung weg. Als Ihr zuverlässiger Energieversorger geben wir diese Änderung am Stichtag selbstverständlich an Sie weiter. Dafür müssen Sie nichts tun – die Preissenkung erfolgt automatisch. In Ihrer nächsten Jahresverbrauchsabrechnung wird diese Preisänderung zeitanteilig, entsprechend Ihres Verbrauchs, berücksichtigt. Sie müssen sich also um nichts kümmern – das tun wir für Sie.

Grundversorgungstarif und Rudi-Sonderprodukte

Wir erklären den Unterschied

Die Grundversorgung ist in Deutschland unter anderem auch für die Energiebranche gesetzlich geregelt. Damit jeder Haushalt unabhängig von seinem Standort mit Strom und/oder Erdgas versorgt werden kann, muss es ein Energieunternehmen vor Ort geben, das als Grundversorger agiert. Dies ist in der Regel der Energielieferant, der die Mehrzahl der Haushaltskunden im öffentlichen Versorgungsnetz mit Strom und/oder Erdgas beliefert. Übergangsweise kann auch eine sogenannte Ersatzversorgung durch den Grundversorger erfolgen. Diese tritt dann ein, wenn Energie bezogen wird, ohne dass ein Vertrag abgeschlossen wurde. Das ist z. B. dann der Fall, wenn Ihr derzeitiger Lieferant Insolvenz anmeldet und der Grundversorger übergangsweise die Belieferung mit Energie übernimmt.
In Rudolstadt-Mitte, Cumbach, Mörla, Schaala, Pflanzwirbach, Volkstedt und Schwarza sowie in den Ortsteilen Ober- und Unterpreilipp, Lichstedt, Keilhau, Eichfeld und Groschwitz sind wir Grundversorger.

Was heißt das in der Praxis?
Haben Sie keinen Strom- oder Erdgastarif vereinbart, werden Sie als Haushaltskunde von uns in der Grundversorgung zu den sogenannten Allgemeinen Preisen beliefert. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie in eine Wohnung einziehen. Solange Sie nicht tätig werden, sind Sie automatisch Kunde in der Grundversorgung. Aber auch wenn Sie Ihren Einzug nur bei uns „anmelden“ ohne einen gesonderten Tarif zu vereinbaren, erhalten Sie den Grundversorgungstarif. Als Kunde in der Grundversorgung können Sie Ihren Vertrag jederzeit mit einer Frist von zwei Wochen kündigen.

Neben dem Grundversorgungstarif bieten wir auch unsere Rudi-Sonderprodukte an. Wenn Sie mit uns einen Rudi-Vertrag abschließen, werden Sie bei der Jahresverbrauchsabrechnung automatisch in unser Rudi-Best-Preis-Modell eingestuft. Das heißt, je nach Verbrauch unterliegt die Abrechnung immer dem jeweils günstigsten Rudi-Strom-/Erdgas-Preis. Zudem belohnen wir die Treue unserer Kunden mit Bonus-Punkten auf die RudolstadtCard. Damit haben Sie die Möglichkeit, bei einem Rudi-Strom-Vertrag einen Bonus von 3 % und bei einem Rudi-Erdgas-Vertrag einen Bonus von 4 % noch zusätzlich auf Ihren Brutto-Rechnungsbetrag zu sichern.

Für Umweltbewusste haben wir in unserem Produktportfolio den Rudi-Natur-Strom, der zu 100 % aus Wasserkraft gewonnen wird. Für unsere Großkunden bieten wir individuelle Preismodelle an.

Gern beraten wir Sie. Kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 03672 444-222 • info@ev-rudolstadt.de

Seit Beginn des Ukrainekrieges mussten Hunderttausende Menschen vor den Bombardierungen und Kampfhandlungen fliehen. Unzählige Frauen und Kinder haben inzwischen ihr Heimatland verlassen und suchen Schutz in anderen Ländern Europas. Insbesondere Kinder sind stark von der Situation betroffen. Traumatisiert von der Flucht brauchen sie **JETZT** einen Ort, der ihnen ihr Zuhause zumindest ein Stück weit ersetzen kann.

Wir wollen schnell und effektiv helfen – am besten gemeinsam – gut abgestimmt und koordiniert. Aus diesem Grund haben wir mit der AWO Rudolstadt eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. Unser gemeinsames Ziel ist es, bis zum 30.06.2022 eine

Spendensumme in Höhe von 5.000 Euro

zu sammeln. Wir garantieren, dass Ihre Spenden zu **100 %** in Rudolstadt eingesetzt werden.

Die finanziellen Mittel fließen in:

- die Bereitstellung und Einrichtung von Wohnungen im Erich-Correns-Ring / Rudolstadt (aktuell 7 Wohnungen; voll besetzt)
- die finanzielle Unterstützung beim Kauf von Lebensmitteln und alltäglichen Gegenständen für ukrainische Familien, die im Erich-Correns-Ring leben
- die Unterstützung unserer neuen AWO Sprach- und Kulturvermittlerin für die Friedrich-Adolf-Richter Schule (Mitarbeiterin ist selbst Geflüchtete aus der Ukraine)
- die AWO Jugend- & Familienhaus, zur Durchführung weiterer Ukrainischer Abende
- die Integration der ukrainischen Familien, insbesondere Kinder

Auch Sie können helfen und das Projekt unterstützen – jeder Betrag zählt!

Und so einfach geht‘s:

1. **Gehen Sie bitte auf die folgende Internetseite:**
   https://www.kommunales-crowdfunding.de/rudolstadt_wirhelfen
   oder scannen Sie den QR-Code (siehe oben).
2. **Geben Sie Ihren Spendenbetrag ein (Spendenquittung kann ausgestellt werden).**
3. **Registrieren Sie sich, wenn Sie wünschen (nicht zwingend erforderlich).**
4. **Bezahlen Sie sicher via Lastschrift, Vorkasse, Visa oder Mastercard.**

Bitte Aktion weitersagen und teilen!

Klimaschutz geht uns alle an

Wir engagieren uns

KLIMAWERKE

Gemeinsam mit 16 weiteren Stadtwerken und dem Beratungsunternehmen BET haben wir zum 1. Mai die Initiative „Klimawerke“ gegründet. Gemeinsam mit den Gründungsmitgliedern machen wir uns im Rahmen der Initiative auf den Weg, einen Fahrplan für die Klimaneutralität zu entwickeln.

Das Thema Klimaschutz steht spätestens seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts und der Neufassung des Klimaschutzgesetzes im Frühjahr 2021 ganz oben auf der Agenda vieler Versorgungsunternehmen. Der Krieg in der Ukraine und die damit zusammenhängende „Energiekrise“ haben zusätzlich gezeigt, dass das Zeitalter von Erdöl, Erdgas und Kohle besser heute als morgen enden sollte. Nicht nur aufgrund gesetzlicher Vorgaben und äußerem Druck, sondern auch aufgrund des Verantwortungsbewusstseins für unsere zukünftige Lebensgrundlage wollen wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Den Weg der Klimaneutralität gehen wir gemeinsam. Das Thema betrifft uns alle. Als kommunales Energieversorgungsunternehmen müssen wir mehr tun. Wir müssen selbst vorangehen und den Transformationsprozess gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und Kunden gestalten.“, erläutert unser Geschäftsführer Thomas Zaremba seine Beweggründe für mehr Engagement im Klimaschutz. Vor diesem Hintergrund haben wir uns Ende 2021 dazu entschlossen, Teil der Initiative „Klimawerke“ zu werden. Alle Mitglieder sind Energieversorgungsunternehmen und verfolgen gemeinsam das Ziel, bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein – also fünf Jahre früher als Deutschland insgesamt. Wir stellen zunächst eine Treibhausgasbilanz auf, um herauszufinden, wo wie viel CO_2 emittiert wird.

Auf dieser Grundlage formulieren wir Klimaziele und erarbeiten konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Ziele. Im Zuge dessen werden die Weichen für eine emissionsfreie Strom- und Wärmeversorgung, für die Zukunft der Gasnetze, für die Elektromobilität und für Wasserstoff gestellt. Außerdem sollen zukunftsfähige Lösungen erarbeitet werden, die die Kunden auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität unterstützen. Um diese ambitionierte Agenda erreichen zu können, werden wir im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium gefördert.

Gefördert durch:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

IMPRESSUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum in der Oststraße 18, Rudolstadt

Mo	7 bis 16 Uhr
Di	9 bis 16 Uhr
Mi	9 bis 12 Uhr
Do	9 bis 18 Uhr
Fr	7 bis 12 Uhr

HERAUSGEBER

Energieversorgung Rudolstadt GmbH
Oststraße 18, 07407 Rudolstadt
Marketing & Kommunikation
☎ 03672 444-0
🖷 03672 444-248
info@ev-rudolstadt.de
www.ev-rudolstadt.de

SOCIAL MEDIA

www.facebook.com/EVR.Rudolstadt

www.instagramm.com/evr_rudolstadt

Punkten Sie mit der EVR!

Fotos: EVR, Klimawerke, Image(s), licensed by Ingram Image/adpic